

OVB - Bitte am Freitag, 15.11. oder Samstag/Sonntag, 16./17.11.2024 (785)

„Wir folgen dem Stern ...“

- Lieder zum Selbersingen im Advent, für Weihnachten und beim Sternsingerbrauch -

Jetzt kommt die Zeit, in der die meisten Lieder im Jahr gesungen wurden – und wohl heute auch noch werden! Es ist der Advent, die Feste der Heiligen wie z.B. Nikolaus, der Klöpfelbrauch, das Weihnachtsfest, das Ansingen vom Neuen Jahr und der Sternsingerbrauch. Zu all diesen Gelegenheiten sind unzählige Lieder überliefert, in Sammlungen oder in der mündlichen Tradition, oft natürlich geprägt von unserer christlichen Kultur.

Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ und die Kreisvolksmusikpflege Rosenheim wollen gerade heutzutage das natürliche selber Singen ohne Leistungsdruck und Perfektion zu diesen Festzeiten unterstützen. Deshalb findet im Advent wieder die Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“ zusammen mit den OVB-Heimatzeitungen statt. Davon berichten wir aber erst in unserer Rubrik in 14 Tagen. Auch an den Montagen im Advent heißt es heuer wieder in der Fialkirche Mittenkirchen bei Bruckmühl „Singen im Advent“ – gemeinsam eine Stunde mit Adventliedern und besinnlicher Musik verbringen!

All diese Singgelegenheiten im Advent und in der Weihnachtszeit wollen wir gut vorbereiten! Am Samstag, 23. November 2024 laden wir zu einem Singnachmittag ins Gemeinschaftshaus nach Oberholzham in der Marktgemeinde Bruckmühl ein: Von 13 Uhr bis 17 Uhr wollen wir mit den Besuchern geistliche Volkslieder vom 1. Advent bis nach Dreikönig singen. Der Nachmittag ist für alle geeignet, die einmal wieder diese Lieder singen wollen. Der Eintritt ist wie immer frei, Getränke und etwas zum Essen zwischendurch ist auch vorhanden. Eine Anmeldung ist notwendig, damit wir genügend Liederblätter herrichten. Melden Sie sich baldmöglichst an beim Förderverein (83052 Bruckmühl, Pfarrweg 11, Tel. 08062/8078307 mit Anrufspeicher) oder bei der Kreisvolksmusikpflege (ernst.schusser@heimatpfeleger.bayern).

Die überlieferten Bräuche und Lieder im Advent und in der Weihnachtszeit sind sehr zahlreich und vielfältig: Im Advent haben die Schriften des Alten Testaments die Liedtexte beeinflusst – dazu kommen auch die Lieder zum Klöpfelbrauch oder zu Heiligenfesten (Nikolaus, Barbara u.a.). Weihnachten verkündet die frohe Botschaft, dass der Heiland auf die Welt gekommen ist: Gesänge von Engeln und Hirten, Neujahrslieder und der überlieferte Sternsingerbrauch zeigen uns die Fröhlichkeit in den geistlichen Volksliedern. Die Teilnehmer erhalten ganz reichhaltige Liedmaterialien aus der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch". Zum Abschluss wollen wir wieder eine kleine Andacht in der Dorfkirche von Holzham feiern.

Herzliche Einladung ergeht auch an alle, die gern selber zum Sternsingen gehen wollen oder sich für die Sternsingerbräuche interessieren. Wir lernen neue Sternsingerlieder und -szenen für das Singen und Sprechen vor den Häusern und Türen der Menschen. Der sehr alte Brauch des Sternsingens wird heute meist von Kindern und Ministranten übernommen. Gerade hier wäre es wichtig, dass auch Erwachsene diesen Brauch ausüben und den Segen von Haus zu Haus tragen. Die Coronazeit hat neue Formen des Sternsingens entstehen lassen: Es finden z.B. Andachten in Ortsteilen statt, wo die Nachbarn zusammenkommen und den Sternsängern gemeinsam zuhören oder bei den Liedern mitsingen.

Und am Donnerstag, 21. November 2024 um 19 Uhr gibt es im Büro vom „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ ein besonderes Schmankerl: In der Reihe „Wissen Volksmusik“

zeigt Eva Bruckner drei alte Fernsehfilme von Sepp Eibl aus der Reihe „Unter unserem Himmel“ (Bayerisches Fernsehen) mit interessanten vorweihnachtlichen Bräuchen und Liedern:

Am 5. Dezember 1972 hat es geheissen „Klaubauf und Klöpfler“ – dabei waren die Riederer Säger, die Kirchseeoner Perchten, Klöpfler aus Sachrang, Klaubauf in Dietramszell und der Buttenmandllauf in Winkl bei Berchtesgaden.

In der Sendung vom 4. Dezember 1979 gibt es unter dem Titel „Weihnachtslieder aus dem Rupertiwinkl“ ein wunderbares Wiedersehen mit den Geschwistern Schiefer aus Laufen, den Falkenstoaner Sängern aus Inzell, dem Traunsteiner Dreigesang und dem Fendtleitn-Schorsch.

Und am 4. Dezember 1988 war das „Nikolausspiel aus Humbach“ in der Gemeinde Dietramszell zu sehen – eine besondere Dokumentation eines überlieferten Volksschauspiels in Oberbayern.

Zu diesem Abend ist eine Anmeldung beim Förderverein oder der Kreisvolksmusikpflege (siehe oben) wegen beschränktem Platz unbedingt notwendig.

ES

///Bitte wieder abgesetzt und farbig unterlegt:///

Termine

Montag, 18. November

Gemeinschaftshaus Oberholzham (Gemeinde Bruckmühl): Die „Montagsinger“ laden die Bevölkerung um 19 Uhr zu einem geselligen Singabend mit bayerischen Volksliedern ein. Es gibt auch ein paar bekannte Klöpfellieder. Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ verteilt kostenlose Bücher über Volksmusik. Eintritt frei, Getränke vorhanden.

Donnerstag, 21. November

Bruckmühl, 19 Uhr, Büro Förderverein (Pfarrweg 11): Vorführung von alten Fernsehfilmen von Sepp Eibl mit oberbayerischen Weihnachtsbräuchen und Liedern. Anmeldung erforderlich (08062/8078307).

Samstag, 23. November

Gemeinschaftshaus Oberholzham (Gemeinde Bruckmühl): Von 13 Uhr bis 17 Uhr Singnachmittag mit Eva Bruckner in der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ mit Liedern von Advent bis Dreikönig. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht (08062/8078307, ernst.schusser@heimatpfleger.bayern)

Montag, 2. Dezember

Mittenkirchen, Fialikirche St. Nikolaus, 19 Uhr: „Singen im Advent“- Gemeinsames Singen geistlicher Volkslieder und Klarinettrio Eham-Rumpl-Forstner.

Bitte unter das Lied folgenden Text (in kleiner Schrift) setzen:

Der Stern ist das Symbol für Weihnachten. Nach überlieferten Motiven neugestaltet, EBES 1997.